

Friedenskirche Disteln



Was für
EINE WELT...

Gemeindebrief Nr. 17, August & September 2022

Evangelische Kirchengemeinde Herten-Disteln
www.friedenskirche-disteln.de

Unser Kindergarten wird 50

Vor etwas mehr als einem Jahr ist die Friedenskirche 50 Jahre alt geworden. 2022 folgt noch ein runder Geburtstag: Unser Kindergarten, das Kuckucksnest, besteht seit einem halben Jahrhundert. Wir sind stolz auf dieses Familienzentrum, das viel zum Ansehen unserer Gemeinde beiträgt. Kinder und Mitarbeitende kommen auch immer wieder in den Gottesdiensten in der Friedenskirche vor. Sie sind, kurz gesagt, ein lebendiger, wichtiger Bestandteil der Evangelischen Kirche in Disteln.



Natürlich soll dieses Jubiläum gewürdigt werden. Am Freitag, 19. August, findet von 14 bis 18 Uhr ein buntes Sommerfest statt, bei dem kleine und große Besucher*innen, ehemalige und heutige Kita-Kinder gemeinsam Spaß haben und den Geburtstag feiern können.

Kinderfreizeit 2023 in Südtirol

Damit Familien mit Kindern ihren Familienurlaub lange im Voraus planen können, weisen wir schon jetzt auf unsere Kinderfreizeit in den Sommerferien 2023 hin.

Im kommenden Jahr geht es am Ende der Ferien in der Zeit vom 20. Juli bis 4. August nach Rodeneck in Südtirol/Italien. Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. Wie immer dürfen sich unsere Teilnehmer auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Spiel und Sport, kreative Angebote und Abendshows, das Erleben einer biblischen Geschichte und

noch viel mehr werden keine Langeweile aufkommen lassen, zumal es direkt am Haus einen großen Pool gibt. Die Kosten für diese Freizeit betragen ca. 609,- Euro (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Bezuschussung zu den Freizeitkosten möglich), mitfahrende Geschwisterkinder zahlen 400,- Euro. Anmeldungen sind möglich ab dem 1. Samstag nach den diesjährigen Sommerferien, also ab dem 13. August. Weitere Informationen gibt es im Internet (www.friedenskirche-disteln.de) und bei Holger Höppner, Telefon 02366-885204.

AN(ge)DACHT:

Ich kann's nicht mehr hören!

Sie brauchen eine Pause von den schlechten Nachrichten? Es geht Ihnen an die Nerven, oder - schlimmer noch! - an's Gemüt? Bei Focus online war jetzt dieser App-Tipp zu finden: Alle Nachrichten zum Thema „Ukraine-Krieg“ einfach wegfiltern! Und schon ist Ruhe.

Ja, auch die Erfahrungen der Telefonseelsorge zeigen, dass die Belastung durch Kriegsnachrichten, Corona-Updates und Angst um unsere Lebensgrundlagen schlechthin, unsere Erde und ihr Klima vielen Menschen auf die Seele drückt. Da wäre doch eine Nachrichtenpause, eine Auszeit, genau das Richtige, oder? Nur – damit ändert sich nichts. Gar nichts. Das Gefühl der Ohnmacht wird nur größer, und der Gedanke „Ich kann doch nichts ändern!“ ist anschließend genauso oder stärker wieder da. „Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des

Lebendigen sein.“ Dieser Kanon von Peter Janssens aus der Zeit der Friedensbewegung vor 40 Jahren, aus den Tagen der friedlichen Revolution in der DDR, kommt mir in den Sinn. Das waren damals:

viele Menschen, die sich zusammentun, die die Wahrheit nicht ausblenden, sondern sagen, viele, die ihren Glauben, ihre Hoffnung, ihre Liebe teilen und damit stärker werden lassen.

Das hilft gegen die Ohnmacht und das Niedergedrückt-Sein:

Wegzukommen von dem Gefühl, alldem allein aber auch gar nichts entgegsetzen zu können. Und dafür ist Gemeinde da, und Kirche überhaupt, damals wie heute: Diesen Gedanken groß zu machen und erlebbar: Nichts musst du wegfiltern von den Nachrichten dieser Welt, nichts musst du wegfiltern in dir und von dir.

„Einsam bist du klein, aber gemeinsam werden wir Anwalt des Lebendigen sein.“ *B. Müller*



Gottesdienste August - September 2022

Wir feiern mit Ihnen Gottesdienst...

... am Sonntag um **11.00 Uhr**

(auch live im Internet; Link
unter friedenskirche-disteln.de)



<p>Sonntag, 7. August, 8. S. n. Trinitatis</p>	<p><i>„Das kann doch wohl nicht alles sein!“</i> Gottesdienst zu Markus 12,41-44 - zeitgleich Kindergottesdienst -</p>	<p>Burkhard Müller</p>
<p>Sonntag, 14. August, 9. S. n. Trinitatis</p>	<p><i>„Klotzen, nicht kleckern“</i> Gottesdienst zu Matthäus 25,14-30</p>	<p>Holger Höppner</p>
<p>Sonntag, 21. August, 10. S. n. Trinitatis</p>	<p><i>„Es muss ein bisschen mehr sein“</i> Gottesdienst zu Matthäus 5,17-20</p>	<p>Holger Höppner</p>
<p>Sonntag, 28. August, 11. S. n. Trinitatis</p>	<p><i>„Strafe muss sein“</i> Gottesdienst zu 2. Samuel 12,1-15</p>	<p>Holger Höppner</p>
<p>Sonntag, 4. September, 12. S. n. Trinitatis</p>	<p><i>„Eine Wendung um 180 Grad“</i> Gottesdienst zu Apostelgeschichte 9,1-20 - zeitgleich Kindergottesdienst -</p>	<p>Holger Höppner</p>

Sonntag, 11. September, 13. S. n. Trinitatis	<i>„Mach es einfach!“</i> Gottesdienst zu Lukas 10,25-37	Holger Höppner
Sonntag, 18. September, 14. S. n. Trinitatis	<i>„Ein Danklied der Davongekommenen“</i> Gottesdienst zu Jesaja 12,1-6	Burkhard Müller
Sonntag, 25. September, 15. S. n. Trinitatis	<i>„Beauftragt“</i> Gottesdienst zur Einführung von Juliane Schild in ihr Amt als Prädikantin	Juliane Schild/ Burkhard Müller
Sonntag, 2. Oktober, Erntedanktag	<i>„Das kleine Wort 'Danke'“</i> Familiengottesdienst zum Erntedanktag	Holger Höppner/ Kuckucks- nest

Unsere Freiheit heißt Achtsamkeit

Im Frühling hofften wir alle auf den Sommer - und auf zumindest eine längere Verschnaufpause von der Corona-Pandemie. Doch dann kam der Lenz und mit ihm wieder steigende Infektionszahlen. Für Herbst und Winter verspricht das nichts Gutes, denn das Virus fühlt sich bei kälteren Temperaturen noch wohler.

Wir in der Friedenskirche haben

uns stets auf der Linie "Vorsicht" bewegt und zum Beispiel an der Maskenpflicht festgehalten, auch als die Corona-Zahlen niedrig lagen und alle Welt von "Freiheit" sprach. Unsere Freiheit hieß und heißt "Achtsamkeit". Deshalb bleiben wir bei unserem Kurs. Singen können wir trotzdem, Abendmahl feiern auch. Unsere Besucher*innen danken es uns.

Eine Welt - es geht ums Ganze!

Johanna Olk macht mit, weil ihre Zukunft auf dem Spiel steht

Nach dem Gottesdienst fair gehandelte Produkte verkaufen, Spenden sammeln für eine Schule in Nepal, Hilfsaktionen für aktuelle Krisengebiete starten, demnächst die weitere Zertifizierung der Fairtrade-Town Herten organisieren. Das ist die ganz praktische Arbeit des Eine-Welt-Kreises

der Friedenskirche. Dabei geht es um etwas Großes: die Zukunft unseres Planeten, die durch so viele und immer dramatischere Krisen bedroht ist. Für diese Zukunft steht ganz besonders Johanna Olk, zurzeit die Jüngste in der Gruppe. Die Studentin wird im September 23 Jahre alt, sie muss also noch viele Jahre lang klarkommen mit der Zerstörung und Ausbeutung, die ihr die Älteren hinterlassen. "Nein, Vorwürfe helfen nicht weiter. Ich möchte lieber auch ältere Menschen an die



Die Welt auf Händen tragen, weil wir ja nur diese eine haben: Dafür setzt sich Johanna Olk (vorne) ein; mit im Bild (v.l.) Paul Kortendiek, Arnheid Hammelmann, Sigrid Olk, Margarete Hahn und Wencke Maiß.

Hand nehmen, mit ihnen gemeinsam an den notwendigen Veränderungen arbeiten."

Offenheit dafür erlebt Johanna Olk zunehmend auch in der eigenen Generation. "Wenn ich erzähle, was fairer Handel für Menschen in ärmeren Ländern bedeutet, stoße ich sehr oft auf großes Interesse. Dass dahinter die Kirche steht, ist dabei gar nicht so wichtig."

Insgesamt wünschen sich Johanna Olk und der Eine-Welt-Kreis Disteln, dass ihr Thema in der Gemeinde noch präsenter und die

praktischen Handlungsmöglichkeiten im Alltag noch deutlicher werden. "Sicher, in den Supermärkten gibt es inzwischen fair gehandelte Produkte. Aber das Angebot könnte noch wesentlich breiter sein. Viele Kunden wissen davon auch gar nichts und achten noch wenig darauf."

Ansetzen müsse man umso intensiver bei den Kleinsten: "Im Kindergarten, in der Schule sollte die Bedeutung von fairem Handel, von weltweiter Gerechtigkeit und Klimaschutz überall eine herausragende Rolle spielen, damit die Kinder eines Tages als Erwachsene ganz selbstverständlich das Richtige tun."

Dabei hofft der Eine-Welt-Kreis auf aktivere Unterstützung durch die Stadt Herten, die 2013 durch die Distelner Initiative in die Gemeinschaft der Fairtrade-Towns aufgenommen wurde. "Zur nächsten Zertifizierung planen wir einen Flyer, der den Bürgern Hinweise gibt, wo in Gastronomie und Handel in Herten faire Produkte angeboten werden", erklärt Sigrid Olk, die Leiterin des Distelner Kreises. Die Stadt als offener Partner könne da wichtige Impulse setzen. Es gehe um das Ganze, um die Eine Welt, aber handeln könne jeder in Herten.

Neuer Kurs für Konfirmanden

Nach den Herbstferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Eingeladen sind alle jungen Menschen, die zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. Juni 2010 geboren sind. Teilnehmen können auch Jugendliche, die bisher noch nicht getauft worden sind. Deren Taufe wird dann im Laufe der Konfirmandenzeit erfolgen. Ein Informationsabend für Eltern und zukünftige Konfirmand*innen findet statt am Dienstag, 13. September, um 18.30 Uhr in der Friedenskirche, Kaiserstraße 167. An diesem Abend werden dann auch die Anmeldungen vorgenommen. Weitere Informationen gibt es bei Holger Höppner.

Segelfreizeit in den Herbstferien 2022

In unserer Segelfreizeit in den kommenden Herbstferien vom 3. bis 7. Oktober für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren gibt es noch einige freie Plätze. Weitere Informationen erhalten Kurzentschlossene im Internet (www.friedenskirche-disteln.de) und bei Holger Höppner.

So erreichen Sie uns:

im Internet: www.friedenskirche-disteln.de

Pfarrer Holger Höppner

Kaiserstraße 165

Tel. 02366-885204

Mail: holger.hoepfner@ekvw.de

Pfarrer Burkhard Müller

Julie-Postel-Straße 21

Tel. 02366-37262

Mail: burkhard.mueller@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß

Tel. 02366-33011

Gemeindebüro Friedenskirche

Kaiserstraße 167

Ulrike Schlaab

Tel. 02366-88030

Mail:

re-kg-herten-disteln@ekvw.de

erreichbar: Mo, Di, Do, Fr 10.00 -
12.00 Uhr, Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Familienzentrum Kuckucksnest

Josefstraße 74, Tel. 02366-85030

Leitung: Jenny Grygowski und

Christina Lach

Adressen und Kontakte:

Telefonseelsorge Recklinghausen

Tel. 0800-1110111

Homepage der Ev. Kirchengemeinden in Herten:

www.evangelisch-in-herten.de

Haus der Kulturen

Vitusstraße 20, Tel. 02366-18070

Umweltwerkstatt

Langenbochumer Str. 385 A,

Tel. 0209-961710

Diakonie

Familienbüro: Tel. 02366-1818710

Fachstelle Sucht:

Tel. 02366-106730

Evangelische Kirchengemeinde
Disteln, Spendenkonto der
Aktion „Ich lasse meine
Kirche nicht im Stich“:

Volksbank Ruhr-Mitte, IBAN:
DE30 4226 0001 5100 7368 09

Impressum

"Friedenskirche Disteln", Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Herten-
Disteln, Kaiserstraße 167, 45699 Herten.
Erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:

Burkhard Müller (v.i.S.d.P.), Holger Höppner,
Ernst zur Nieden

Fotos: pixabay (Titel)

